



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 10.11.2025 bis 11.11.2025

Kriminalitätslage

Diebstahl

Eine Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete ein 18-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Nach seinen Angaben hatte er sein Fahrrad am 07. November 2025 gegen 08:30 Uhr am Bahnhof in der Fritz-Hesse-Straße abgestellt und angeschlossen. Als er gegen 17:15 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter das hintere Schutzblech inklusive dem Rücklicht entwendet hatten. Eine Schadenshöhe wurde vom Geschädigten nicht benannt.

Warenbetrug

Am 10. November 2025 erstattete ein 83-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau Strafanzeige wegen Betrug. Er hatte Mitte September 2025 einen Rasenmäher bestellt und auch bezahlt, diesen jedoch bisher noch nicht erhalten. Das Design der Webseite auf der er die Bestellung tätigte, erweckte den Anschein eines bekannten Lebensmitteldiscounters. Als der Geschädigte den Support des Discounters kontaktierte, wurde bekannt, dass kein Bestellvorgang von ihm vorliegt. Im Anschluss wand er sich an den Betreiber der Webseite und erhielt in der Folge eine Sendungsverfolgung, die jedoch ungültig war. Am 07. November 2025 musste der Geschädigte feststellen, dass ihm von dem betrügerischen Unternehmen weitere 250 Euro von seinem Konto abgebucht wurden. Daraufhin ließ er sein Konto für weitere Abbuchungen sperren und informierte die Polizei. Der entstandene Schaden liegt bei etwa 350 Euro. Ob die zweite Zahlung zurückgebucht werden kann, ist nicht bekannt.

Geldbörse verschwunden

Den Verlust ihrer Geldbörse zeigte eine 70-jährige Geschädigte am 10. November 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Sie gab an, dass sie sich gegen 12:15 Uhr in einer Apotheke aufhielt und dort ihre Medikamente bezahlte. Im Anschluss begab sie sich in einen Einkaufsmarkt. Als sie dort an der Kasse bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass die Geldbörse verschwunden war. Die Geschädigte geht davon aus, dass sie ihre Geldbörse, in der sich neben dem Personalausweis auch eine Geldkarte sowie Bargeld im unteren vierstelligen Bereich befand, in der Apotheke verloren hat. Eine diesbezügliche Absuche und Nachfrage verlief jedoch ergebnislos.

Versuchter Betrug

Einen Anruf von einer ihm unbekanntem Telefonnummer nahm ein 33-jähriger Geschädigter am 10. November 2025 gegen 15:30 Uhr entgegen. In dem folgenden Gespräch gab sich eine männliche Person als vermeintlicher Polizeibeamter aus. Nach seinen Angaben hätte die bayerische Polizei den Ausweis des Geschädigten bei einer Durchsuchung gefunden. Im weiteren Verlauf erkundigte sich der Anrufer, ob der Geschädigte im Besitz von Kryptowährung sei. Als er dies bejahte, gab der Anrufer an, dass die Kryptowährung aufgrund der auf dem Personalausweis vorhandenen Daten gefährdet sei und forderte den Geschädigten auf, diese auf eine vermeintlich sichere Wallet zu überweisen. Als der Anrufer jedoch feststellen musste, dass der Geschädigte dieser Aufforderung keine Folge leistet, beendete er das Telefonat. Zu einem finanziellen Schaden kam es nicht. Eine entsprechende Strafanzeige wurde gefertigt.

Einbruch in eine Garage

Unbekannte Täter verschafften sich zwischen Anfang August 2025 und der Feststellzeit am 10. November 2025 gewaltsam Zutritt zu seiner Garage Am Friedrichsgarten. Dies zeigte ein 77-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Aus der Garage entwendeten die Täter eine Werkbank. Zudem wurde Sperrmüll in der Garage eingelagert. Der entstandene Stehlschaden beläuft sich auf etwa 300 Euro.

Fahrrad entwendet

Den Diebstahl ihres Fahrrades zeigte eine 44-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben hatte sie das Fahrrad am 10. November 2025 gegen 13:00 Uhr auf einem umzäunten Gelände auf dem Innenhof eines Mehrfamilienhauses in der Agnesstraße abgestellt und mit einem Fahrradschloss gegen Diebstahl gesichert. Als sie etwa eine Stunde später zum Abstellort zurückkehrte, musste sie feststellen, dass unbekannte Täter die Zeit genutzt und das Fahrrad entwendet hatten. Den Stehlschaden bezifferte die Geschädigte mit circa 185 Euro.

Verkehrslage

Wildunfall

Am 10. November 2025 gegen 07:15 Uhr befuhr ein 18-jähriger Fahrer eines PKW Skoda die Kreisstraße 1776 aus Rietzmeck kommend, in Richtung Brambach. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links querte, kam es zur Kollision. Das Reh wurde verletzt und musste durch einen Jagdpächter von seinem Leiden erlöst werden. Der entstandene Sachschaden am PKW wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert.

Ausparken

Beim Ausparken kam es am 10. November 2025 gegen 07:45 Uhr in der Friederikenstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 39-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen kollidierte beim rückwärtigen Ausparken mit einem hinter ihrem Fahrzeug stehenden PKW Renault eines 38-jährigen Fahrzeughalters. Der entstandene Sachschaden an den beiden

Fahrzeugen lag bei etwa 4.000 Euro.

Auffahrunfall

Zu einem Auffahrunfall kam es am 10. November 2025 gegen 09:40 Uhr in der Magdeburger Straße im Ortsteil Roßlau. Ein 78-jähriger Fahrer eines PKW Mazda befuhr die Magdeburger Straße in Richtung Sachsenbergstraße. Als er verkehrsbedingt mit sein Fahrzeug halten musste, bemerkte dies eine nachfolgende 40-jährige Fahrerin eines PKW Dacia zu spät und es kam zur Kollision. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Die Schadenshöhe schätzten die unfallaufnehmenden Polizeibeamten auf etwa 4.000 Euro.

Ausparken

Am 10. November 2025 gegen 13:35 Uhr beabsichtigte ein 21-jähriger Fahrer eines PKW Skoda im Werner-Seelenbinder-Ring aus einer Parklücke zu fahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem im fließenden Verkehr befindlichem PKW Renault einer 46-jährigen Fahrerin. Bei dem Unfall entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de